



Pressemitteilung

21. August 2012

**Aus der aktuellen
ZBB – Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft/
Journal of Banking Law and Banking (JBB)
Heft 4/2012 vom 15. August 2012**

In Heft 4/2012 findet ein Trendthema besondere Beachtung: Auf 30 Seiten beleuchten Prof. Dr. Lars Klöhn und Dr. Lars Hornuf das Thema Kapitalisierung von Start-Up-Unternehmen durch Mikro-Finanzierungshilfen per Internetplattform, dem Crowdfunding, mit besonderem Fokus auf den deutschen Markt:

Crowdfunding in Deutschland – Markt, Rechtslage und Regulierungsperspektiven

Von Prof. Dr. Lars Klöhn und Dr. Lars Hornuf, beide Ludwig-Maximilians-Universität, München

Die Verfasser geben einen detaillierten Überblick zur aktuellen Rechtslage für Crowdfunding in Deutschland und in den Vereinigten Staaten. Dabei ziehen sie auch den gesellschaftlichen Nutzen und die sozialen Kosten dieser Finanzierungsform fürs 21. Jahrhundert in Betracht. Sie erläutern und analysieren verschiedene Ansätze zur Regulierung, Tabellen bieten Anschauungsmaterial und geben vertiefende Informationen. Ziel des Beitrags ist es auch, eine interdisziplinäre Diskussion zum Thema zu initiieren und dabei möglichst viele gesellschaftliche Positionen einzubeziehen.

Beide Autoren lehren an der Ludwig-Maximilians-Universität, München. Prof. Dr. Lars Klöhn ist zudem Mitherausgeber der ZBB.

Über die ZBB – Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft / Journal of Banking Law and Banking (JBB)

Die ZBB erscheint zweimonatlich im RWS Verlag und bietet eine wissenschaftlich zuverlässige und praxisnahe Orientierungshilfe in der Vielfalt bankrechtlicher und bankwirtschaftlicher Entwicklungen durch fundierte Beiträge kompetenter Autoren. Aktuelle Rechtsentwicklungen werden in Aufsätzen ausführlich dargestellt, wichtige Grundsatzentscheidungen kommentiert. Des Weiteren enthält die ZBB eine umfassende Rechtsprechungsübersicht in Leitsätzen mit Hinweisen auf Fundstellen in weiteren Zeitschriften sowie zeitnahe Dokumentationen aus Bankwirtschaft und Bankrechtspolitik. Unter www.zbb-online.com ist die Zeitschrift online verfügbar.

Über den RWS Verlag

Der Kölner RWS Verlag gehört zu den bekanntesten Fachverlagen für Wirtschaftsrecht. Der Schwerpunkt im Buchprogramm liegt bei den Gebieten Insolvenzrecht, Gesellschaftsrecht sowie Bank- und Kapitalmarktrecht. Flaggschiff unter den im RWS Verlag erscheinenden Zeitschriften ist die ZIP – Zeitschrift für Wirtschaftsrecht. Der RWS Verlag ist zudem renommierter Anbieter von Seminaren zum Wirtschafts- und Insolvenzrecht.

Kontakt

RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH
Uwe Kalkowski
Aachener Straße 222
50931 Köln
Telefon: (0221) 400 88 43
Fax: (0221) 400 88 77
E-Mail: uwe.kalkowski@rws-verlag.de